**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 93 (1967)

**Heft:** 10

Rubrik: Die Seite des höheren Blödsinns

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Frau, am Kiosk in Wassen, Vertat ihr Vermögen mit Prassen. Von Natur aus labil, Aß sie zuviel Vanil-, Him-, Erd- und Heidelbeer-Glacen!

C. W., Luzern

Da lebte ein Mädchen in Lausanne, Das immer nur an seinen Floh sann – Der saß hinterm Ohr Und der kam nie hervor, Und bei Regen setzte er Moos an!

H. B., Bern

Es lahmte ein Lama in Lima Und schnödete über das Klima. Da riet ihm ein Floh, Geh doch in den Zoo, Kamele gedeihen dort prima.

M. K., Wohlen

Ein Arbeitsscheuer aus Frauenfeld Macht mit gestohlenen Sauen Geld. Doch die Polizei Bringt ihm rasch bei, Daß sie nicht viel vom Klauen hält.

R. M. Seuzach

Eine alte Dame in Trogen Wär' gern nach St. Gallen geflogen. Sie leerte ihr Sparschwein Und erhielt einen Fahrschein. Ich glaube, sie wurde betrogen.

H. R., Muttenz



Unsere Leser limericken:

Eine junge Dame in Pratteln Läßt täglich ihr Dromedar satteln. Was tut sie damit? Sie reitet im Schritt Nach Basel und kauft sich dort Datteln.

H. R., Muttenz

Einst gab's eine englische Miss, Die stoppte ein Auto nach Lyss. Daher fuhr ein Wirt Und probiert einen Flirt Bis die englische Miss ihn biss.

E. B., St. Gallen

Da stand in Arosa ein Schneemann,
Der hat ein gestricktes Gilet an.
Die Wärme, oh weh!
Bracht zum Schmelzen den Schnee
Und so ward aus dem Schneemann ein Seemann.

N. R., Kenya

Zwei Separatisten im Jura Bestanden in Genf die Matura. Nun studieren sie gern An der Uni in Bern Koexistenz in natura.

H. J., Winterthur

Da war eine Jungfrau in Schlettstadt, Die stets eine Puppe im Bett hat. Sie wäscht ihr froh Gesicht und Popo, Obwohl das doch gar keinen Zweck hat.

J. St., Ennetbaden

Im Mini-Röckli pedalte ein Mädchen An Herrn Möckli vorbei auf dem Rädchen: Der schaute sehr dumm Sich links nach ihm um Und sein Wagen fuhr rechts in ein Gräbchen.

A. O., Bern

Da war ein Bauer in Staufen, Der ging, ein Kalb sich zu kaufen. Doch leer blieb der Stall. (Der klassische Fall:) Statt zu kaufen begann er zu saufen!

J. K., Horgen

